©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Alle Besucher zeigten sich durch die Reichhaltigkeit des Gebotenen beeindruckt und äußerten vielfach mündlich oder schriftlich ihre Anerkennung hinsichtlich des Inhaltes und der Gestaltung sowohl der Ausstellung als auch des repräsentativen Kataloges. Der Berichterstatter hat an sechs Sonntagen und mehrere Male abends für größere Interessentengruppen Führungen durch die Ausstellung gehalten.

In der Zeit vom 29. September bis 28. Oktober 1962 wurden in zwei Sälen des II. Stockwerkes Porträtzeichnungen, Ölporträts und Aquarelle des Linzer Malers Rudolf Wernicke ausgestellt. Der dazu vom Berichterstatter verfaßte Katalog beschreibt 62 Arbeiten des Künstlers aus den letzten 12 Schaffensjahren. Die Ausstellung wurde am 29. September durch Herrn Landeshauptmann Dr. Gleißner eröffnet.

Für die im Rahmen der Ottensheimer „Kultur- und Heimatwoche" (30. September bis 7. Oktober 1962) von der Marktgemeinde veranstaltete Heimatausstellung wurden aus der Ortsansichtensammlung mehrere alte Ansichten als Leihgaben zur Verfügung gestellt.

3. Veröffentlichungen

Oberösterreichisches Landesmuseum Linz a. d. Donau. Ausstellung „Die Alfred-Kubin-Stiftung", 11. April bis 24. Juni 1962, zum 85. Geburtstag des Künstlers. Linz 1962. 81 S. (Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums, Nr. 41).

Oberösterreichisches Landesmuseum Linz/Donau. Ausstellung Rudolf Wernicke. Porträtzeichnungen, Ölbilder, Aquarelle. 29. September bis 28. Oktober 1962. Linz 1962. 16 S. (Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums, Nr. 43.)

Das Schrifttum zur oberösterreichischen Geschichte im Jahre 1961 (Jahrbuch des Oberösterr. Musealvereines, Bd. 107, Linz 1962, S. 376–393).

Historische Burgenansichten in Oberösterreich (Oberösterreich, Jg. 12, Linz 1962, H. 1/2, S. 3–8).

Oberösterreichische Bildnisse aus vier Jahrhunderten (Ebenda, H. 3/4, S. 7–16).

Die oberösterreichischen Stadtansichten in den Topographien des 16. bis 18. Jahrhunderts (Kunstjahrbuch der Stadt Linz 1962, S. 14–33).

Dr. Alfred Marks

Münzen-, Medaillen- und Siegelsammlung

1. Ordnungsarbeiten

Die Überprüfung der Medaillensammlung wurde im Berichtsjahr fortgesetzt. Gleichzeitig wurde damit begonnen, die österreichischen Herrschergepräge in den noch vorhandenen Münzkästen der alten Einrichtung geordnet

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

aufzulegen. Es ist zu hoffen, daß es durch die im Zusammenhang mit der Unterbringung zahlreicher Sammlungsbestände im Linzer Schloß zu erwartenden räumlichen Umgruppierungen möglich sein wird, für die numismatischen Sammlungen im alten Gebäude eine entsprechende Aufstellungsmöglichkeit in der Form geordneter Studiensammlungen zu finden und das seit dem Krieg wegen des Raummangels bestehende Provisorium zu beseitigen.

Im Berichtsjahr wurden wieder laufend Münzbestimmungen für Schulen und andere Interessenten durchgeführt. Für eine von der OÖ. Landes-Hypothekenanstalt zum Weltspartag 1962 veranstaltete kleine Münzenschau wurden einschlägige Stücke als Leihgaben zur Verfügung gestellt.

2. Neuerwerbungen

Der Zuwachs betrug im Jahre 1962 insgesamt 36 Stück. Aus der Sammlung des verstorbenen Regierungsrates Bernauer, Linz, konnten zur Ergänzung 26 verschiedene Silbermünzen österreichischer Herrscher der Neuzeit angekauft werden. Die Siegelsammlung erfuhr durch die Erwerbung der Petschaft der evangelischen Superintendentur in Österreich ob der Enns vom Jahre 1785 eine erfreuliche Ergänzung.

3. Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Die Sitzungen der Numismatischen Arbeitsgemeinschaft, an denen der Berichterstatter regelmäßig teilnahm, fanden jeweils am ersten Monatssamstag im Landesmuseum statt. Dabei wurde teilweise auch die im Gange befindliche Einordnung der Bestände der Museumssammlung in Münzladen unter Mitarbeit der Teilnehmer fortgesetzt. Das vorgelegte Material bot jeweils Gelegenheit zur Erörterung numismatischer Fragen und zu anregenden Bestimmungsarbeiten. Auch die Möglichkeit zu gegenseitigem Austausch von Münzen wurde von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft genützt.

Dr. Alfred Marks

Abteilung Ur- und Frühgeschichte

Zunächst dankt der Referent allen Mitarbeitern, die die Tätigkeit der Abteilung im Berichtsjahr in mannigfacher Weise unterstützten.

1. Urgeschichte

Folgende Einzelfunde kamen dem Referenten im Berichtsjahr zur Kenntnis:

Herr O. Ranz, Linz, Rudolfstraße 16, lieferte in dankenswerter Weise nachstehenden Fundbericht: Fundort: Mauthausen, BH. Perg, auf dem Grund des E. Strohmayer, Flurname Hannlberger; Fundzeit: Mai 1961; Fund-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 108

Autor(en)/Author(s): Marks Alfred

Artikel/Article: Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Münzen-, Medaillen- und Siegelsammlung. 25-26